

Antragsteller: BDKJ-Diözesan ausschuß

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Immer mehr Menschen erleben in unseren Tagen, daß die gesamte Erde und die ganze Schöpfung massiv bedroht sind. Sie wollen so leben und sich engagieren, daß Hunger und Ausbeutung in der sog. 3. Welt, der Rüstungswettlauf in der sog. 1. Welt und die Vernichtung unserer natürlichen Umwelt zum Stillstand kommen. Markante "Spitzen" einer solchen Bewegung hin auf Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sieht der BDKJ der Diözese Regensburg in der Einladung unseres Hl. Vaters Papst Johannes Paul II. zu einem Gebetstreffen aller Religionen für den Frieden am 27. Oktober 1986 in Assisi, zum Vorschlag des Physikers und Friedensforschers Karl Friedrich von Weizsäcker, ein "Konzil des Friedens" einzuberufen, und in den Vorbereitungen des Ökumenischen Rates der Kirchen zu einer Weltversammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Der BDKJ der Diözese Regensburg unterstützt diesen hoffnungsvollen Prozeß, der vom Geist der Versöhnung und des Friedens getragen auf Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung hinzielt. Er unternimmt neben seinem bisherigen umfangreichen Engagement zu diesem Prozeß folgende Schritte:

1. Er bittet seine Mitglieds- und Kreisverbände, am 27. Oktober 1986 parallel zum Gebetstreffen in Assisi zu einem Gebet für den Frieden in den Pfarrgemeinden aufzurufen.
2. Er lädt ein, an der 2. Ökumenischen Versammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung vom 21.-23.11.1986 in Siegen teilzunehmen.
3. Er fordert die Mitglieder seiner Verbände dazu auf, in Briefen unter dem Stichwort "Gerechtigkeit und Frieden", ihrem Bischof zu schreiben, wie ihre Träume von einer gerechten und friedensvollen Welt mit einer intakten Schöpfung aussehen und wie wir dahin kommen sollen.
4. Er möchte sich im Jahre 1987 besonders mit dem leidgeprüften Land Südafrika und seinen Menschen auseinandersetzen, daher soll der Studienteil 1/87 unter dem Thema Südafrika stehen.

Begründung:

Die Bedrohung unserer Schöpfung nimmt weiter zu. Auch der Rüstungswettlauf ist noch nicht gestoppt und die Konflikte zwischen der sog. 1. u. der sog. 3. Welt verschärfen sich. Immer mehr wird erkannt, daß diese drei Problembereiche zusammenhängen und eine Umkehr zum Leben nur mit dem Bewußtsein, daß wir in einer Welt leben, ge-

schehen kann. Diese Erkenntnis ist auch mit eine Frucht unserer Verbände, die sich in den genannten Bereichen immer schon besonders engagiert haben.

In unserem Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung hoffen wir zusammen mit Karl Friedrich von Weizsäcker, als Volk Gottes mitwirken zu können, daß es einmal ein machtvolles Wort der Kirchen zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung geben wird.

Mit den vorgeschlagenen Initiativen wird das alte Schwerpunktthema "Gerechtigkeit und Frieden" logisch und konsequent fortgesetzt.

Der BDKJ der Diözese Regensburg unterstützt damit auch den Beschluß der Hauptversammlung 1986 des BDKJ, sich für ein Konzil des Friedens einzusetzen.

Windberg, 28. September 1986

BDKJ-Diözesanvorstand

Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen angenommen.